

# ANALYSE-DOKUMENT

1730-00-00\_Bremen\_Schifferbrief\_1FassWein\_Roggenhagen.pdf

## 1. Dokumentuebersicht

|                         |                                                                                                         |
|-------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Originaltitel:</b>   | Unter goettlichem Geleite... (Albumseitentitel)                                                         |
| <b>Dokumenttyp:</b>     | Albumseite mit einmontiertem Schifferbrief (Frachtbrief fuer Schiffstransport), Adressfragment und Stic |
| <b>Seitenanzahl:</b>    | 1                                                                                                       |
| <b>Sprache(n):</b>      | Deutsch (Haupttext), Franzoesisch (Adressfragment)                                                      |
| <b>Gesamtbewertung:</b> | Confidence: 0.65 - Handschrift teilweise schwer lesbar; Jahreszahl unvollstaendig (173?); mehrere W     |

## 2. Vollstaendige diplomatische Transkription

### 2a. Albumseitentitel (gedruckt, Fraktur)

Unter goettlichem Geleite...

### 2b. Adressfragment (oben links, Handschrift, franzoesisch/deutsch)

A Monsieur  
Monsieur le Baron de Lanquett[[?]]  
Conseiller du Tribunal de Sa Majeste  
Brittanique  
[[Gerichts?]] und Wichtringshausen  
mir [[?]] als per [[post?]] nach [[d?]] Hannover  
und von [[?]] ... Seine Gezeralin  
von Campen [[Hochwohlgeboh?]] [[Verwalter?]]  
[[Herrn V.?]] zu  
Roggenhagen

### 2c. Beschreibungskarte (gedruckt/getippt, Mitte links)

173(?) BREMEN-Roggenhagen (Mecklenburg  
Sehr seltener, frueher "Jahres-Vordruck".  
Brief, als abgeaenderter "SCHIFFER-BRIEF"  
"1 Fass Wein, dicht Vol und wohl Condi-  
onirt wie auch versiegelt, nach richti-  
ger und untadelhaften guten Lieferung"  
"An Seine Durchlcht. v. Wichtringshausen  
Bey der Frau Gezeralin von Campen, Hoch-  
wolgebohren Verwalter Herrn V. zu Rhgn!"  
"..als per posto geadvisiret, bin nach  
Goettlicher Empfehlung Ew. Hochwohlgebar-  
"D.W.Dr= Dienst-Williger Diener pr. J.N"

### 2d. Bildunterschrift (Stich, gedruckt)

Stadtwage in Bremen.

### 2e. Schifferbrief (untere Haelfte, Vordruck mit Handschrift)

[[Die?]]wohlgeboh[[renen]] Bremen, den Anno 173[[?]]

HochgeEhrte[[r?]] [[Hn?]] Appellation[[s?]] [[Rath?]] [[?]]  
Im Geleite GÖttes sende mit Zeigern [[Hn?]] [[?]] Buchholtz  
unter nebenstehendem Signo  
HvL [[...]] [[1?]] [[Fass?]] [[wein?]] [[dies?]] Voll und wohl Conditionirt  
[[wie?]] auch Versiegelt  
Nach richtiger und [[e?]]r [[untadelhaft?]]en guter Lieferung auf behoerliche  
Zeit, beliebe Fracht zu zahlen [[fl?]] 15[[?]] [[pr?]] [[?]] [[...]] Reichsthaler  
[[Sieben?]] und [[?]] [[Bie?]]r [[de?]] [[?]] [[...]] [[geld?]] [[gela?]]  
als per posto geadvisiret, bin nach Goettlicher Empfehlung  
Ew. Hochwohlgebohren \* D. W. Dr  
[[M?]]ohann Nonnen

Anmerkung: 'D.W.Dr' = 'Dienst-Williger Diener' (Schlussformel). 'HvL' = Handelsmarke/Signo.

### 3. Stempel- und Siegelanalyse

Kein Stempel oder Siegel auf diesem Dokument sichtbar. Die Albumseite zeigt ausschliesslich eingeklebte Dokumente, einen Stich und eine Beschreibungskarte. Auf dem Schifferbrief selbst ist kein Stempel erkennbar.

**has\_stamp:** false  
**Bemerkung:** Keine Fiskal-, Post- oder Zollstempel sichtbar

### 4. Abrechnungsanalyse

Der Schifferbrief enthaelt eine Frachtkostenanweisung:

**Frachtbetrag:** [[fl?]] 15[[?]] [[pr?]] [[...]] Reichsthaler (unsichere Lesung)  
**Waehrung:** Reichsthaler (Rthlr.)  
**Rechenart:** Pauschalfracht fuer 1 Fass Wein  
**Gesamtsumme:** Nicht eindeutig lesbar; vermutlich 15 Reichsthaler und weitere Nebenkosten  
**Bemerkung:** Zahlenfeld stark verblasst; mehrere Betraege nicht sicher lesbar

## 5. Strukturierte Metadaten

|                                |                                                                                               |
|--------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>date_original:</b>          | Anno 173[[?]] (letzte Ziffer nicht lesbar)                                                    |
| <b>date_iso:</b>               | 1730-00-00 (unsicher; Dekade 1730er gesichert, genaues Jahr unklar)                           |
| <b>places:</b>                 | Bremen (Absenderort), Roggenhagen (Mecklenburg, Empfaengerort), Hannover (erwaehnt im Adr     |
| <b>persons:</b>                | Johann Nonnen (Absender/Schiffer), Baron de Lanquett[[?]] (Adressat Adressfragment), Frau Gez |
| <b>goods:</b>                  | 1 Fass Wein                                                                                   |
| <b>quantities:</b>             | 1 Fass                                                                                        |
| <b>weights_measures:</b>       | Keine weiteren Masse angegeben                                                                |
| <b>amounts:</b>                | [[ca. 15?]] Reichsthaler (unsicher)                                                           |
| <b>currencies:</b>             | Reichsthaler                                                                                  |
| <b>has_stamp:</b>              | false                                                                                         |
| <b>has_accounting_section:</b> | true (Frachtkostenanweisung)                                                                  |

## 6. Moderne deutsche Lesefassung

Hinweis: Nur auf Basis der Transkription, keine Ergaenzungen. Unsicherheiten beibehalten.

### **Albumseitentitel:**

Unter goettlichem Geleite...

### **Adressfragment:**

An den Herrn, Herrn Baron de Lanquett[[?]], Rat am Tribunal Seiner Majestae des Koenigreichs Britannien, [[Gerichts?]] und Wichtringshausen, mir [[?]] als per Post nach Hannover und von [[?]] ... Seiner Frau Generalin von Campen, hochwohlgeboren, Verwalter Herrn V. zu Roggenhagen.

### **Schifferbrief:**

Die Wohlgeborenen, Bremen, den [[?]], Anno 173[[?]]. Hochgeehrte[[r?]] [[Herr?]] Appellations[[rat?]] [[?]]. Im Geleite Gottes sende mit dem Ueberbringer [[Herrn?]] Buchholtz unter nebenstehendem Zeichen [HvL]: [[1?]] [[Fass?]] [[Wein?]], dieses voll und wohl konditioniert, wie auch versiegelt. Nach richtiger und [[untadelhafter?]] guter Lieferung auf gebuehrliche Zeit beliebe die Fracht zu zahlen: [[fl?]] 15[[?]] Reichsthaler [[und weitere Nebenkosten, nicht lesbar]]. Als per Post avisiert, bin nach goettlicher Empfehlung Euer Hochwohlgeboren dienstwilliger Diener, Johann Nonnen.

--- Ende der Analyse ---